

# Beauftragte für Tradition & Brauchtum



Neben dem sportlichen Schießen ist die zweite Säule des Schützenwesens in Wittgenstein die Tradition und Brauchtumspflege mit seinen vielfältigen Uniformen und den traditionellen Schützenfesten. Nicht umsonst hat die UNESCO das deutsche Schützenwesen 2015 in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Der Vorstand des Schützenkreises Wittgenstein wurde daher um zwei wichtige Posten erweitert, die sich dieser ehrwürdigen Aufgabe widmen.

Auf der Kreisdelegiertenversammlung im Jahre 2021 wurden daher Ralf Bätzel und Dieter Spies (beide SuSV Elsoff) zum Kreisschützenoberst bzw -major ernannt. Ihr Aufgabenbereich ist ab sofort die neue verantwortungsvolle Sparte Tradition und Brauchtum im Schützenkreis Wittgenstein.

Das umfasst die Koordination um Einsätze von:

- Standarte des Schützenkreises
- Kreiskönigspaar
- Ehrenformation des Schützenkreises

Anfragen zu den oben genannten Punkten bei Jubiläen o.ä. bitte in Zukunft an die beiden Traditionsbeauftragten richten.

Schützen, die bei der Ehrenformation mitmachen möchten, können sich gern bei Ralf Bätzel oder Dieter Spies melden!

Kontakt: [r.baetzel@sk-wittgenstein.info](mailto:r.baetzel@sk-wittgenstein.info) sowie [d.spies@sk-wittgenstein.info](mailto:d.spies@sk-wittgenstein.info)

„Die Wertschätzung, die mit dem Eintrag in das Bundesweite Verzeichnis [immateriellen Kulturerbes] verbunden ist, gilt natürlich in erster Linie unseren Mitgliedern in den Vereinen. Diese investieren nicht nur sehr viel Herzblut, um die alten, überlieferten Bräuche aktiv aufrecht zu erhalten und zu pflegen, sondern bringen auch die Aufgeschlossenheit und Fantasie mit, sie in Zeiten schnellen gesellschaftlichen und demografischen Wandels durch kreative Anwendung und Veränderung gerade auch der jungen Generation weiterzugeben und damit am Leben zu halten.“ – Heinz-Helmut Fischer, ehem. Präsident des Deutschen Schützenbundes